

Meldewesen Grenzüberschreitender Bürgerservice

[28.8.2003] Daten zum Wohnortswechsel werden in Zukunft zwischen den Kommunen in Bayern, Baden-Württemberg und Hessen automatisch ausgetauscht.

Die automatisierte Rückmeldung von Meldedaten, entsprechend den Veränderungen im Melderechtsrahmengesetz des Bundes, soll nun erstmals flächendeckend zwischen den Kommunen der Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg und Hessen verwirklicht werden. Die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB), die Datenzentrale Baden-Württemberg (DZ BW) und die ekom21 GmbH als Gemeinschaftsunternehmen des Kommunalen Gebietsrechenzentrums Kassel und der Kommunalen Informationsverarbeitung in Hessen haben vereinbart, eine länderübergreifende Automatisierung dieses Meldevorganges zu realisieren. Sie setzen dabei auf Entwicklungen auf, die einen gemeinsamen Prototyp zum Austausch von Daten im XML-Format zwischen den Service-Rechenzentren nutzen. Die Lösung wird zunächst für die automatisierte Rückmeldung zum Einsatz kommen, lässt sich jedoch auch für weitere Verfahren nutzen, teilen die Datenzentralen mit. Die kommunalen Datenbestände für die Länder Baden-Württemberg, Bayern und Hessen umfassen rund 29 Millionen Einwohnerdaten.

<http://www.akdb.de>

Stichwörter: Meldewesen, Bayern, Baden-Württemberg und Hessen

Quelle: www.kommune21.de